

Ressort: Finanzen

Verdi-Chef Bsirske zieht rote Linien im Tarifkonflikt der Länder

Berlin, 26.03.2015, 18:03 Uhr

GDN - Verdi-Chef Frank Bsirske zieht rote Linien im Tarifkonflikt im öffentlichen Dienst der Länder. Einen Tarifabschluss werde nur geben, wenn ein Einstieg in die Gleichbehandlung angestellter und verbeamteter Lehrer gelinge: "Die Arbeitgeber haben immerhin eine Ost-West-Angleichung angeboten, verweigern aber weiter kategorisch eine Eingruppierung angestellter Lehrer auf dem Niveau ihrer verbeamteten Kollegen", sagte Bsirske dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe) vor der vierten Verhandlungsrunde am Samstag in Potsdam.

Gelinge nicht wenigstens ein Einstieg in die Angleichung, werde Verdi nicht locker lassen. "Ruhe geben wir bei diesem Thema nicht mehr." Beim Streit über die betriebliche Altersversorgung der Landesbeschäftigten deutete Bsirske Kompromissbereitschaft an: Verdi sehe durchaus Handlungsbedarf, lehne aber Einschnitte ins Leistungsrecht entschieden ab. Es gehe darum, temporäre Risiken am Kapitalmarkt abzusichern, gegebenenfalls über Zusatzbeiträge, die zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aufgeteilt werden, sagte Bsirske. "Darüber müssen wir reden." Der Verdi-Chef ist entschlossen, die Tarifgemeinschaft mit dem Beamtenbund auch dann fortzusetzen, wenn das geplante Gesetz zur Tarifeinheit kommt. Er werde sich innerhalb seiner Gewerkschaft dafür einsetzen, versprach Bsirske. "Und es ist ja in dieser Frage vielleicht nicht ganz unwichtig, wie sich der Vorsitzende positioniert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52042/verdi-chef-bsirske-zieht-rote-linien-im-tarifkonflikt-der-laender.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com